

Es waren zwei Königskinder

Text: aus Westfalen 1563

Melodie: Volksweise aus dem Bonner Raum 1819

Arr.: Philip Douvier

Violine I

*Es waren zwei Königskinder, die hatten einander so lieb.
Die konnten zusammen nicht kommen, das Wasser war viel zu tief.*

*"Ach, Liebster, kannst du nicht schwimmen, so schwimme doch her zu mir!
Drei Kerzen will ich dir anzünden, und die sollen leuchten dir."*

*Das hört' eine falsche Nonne, die tat, als wenn sie schlief.
Sie tät' die drei Kerzen auslöschen, der Jüngling ertrank so tief.*

*Ein Fischer wohl fischte lange, bis er den Toten fand:
"Sieh da, du liebliche Jungfrau, hast hier deinen Königssohn."*

*Sie nahm ihn in die Arme und küsst ihm den bleichen Mund,
es mußt' ihr das Herze brechen, sie sank in den Tod zur Stund'.*

Es waren zwei Königskinder

Text: aus Westfalen 1563
Melodie: Volksweise aus dem Bonner Raum 1819
Arr.: Philip Douvier

Violine I

Andante ($\text{♩} = 90$)

6

A

p *poco cresc.*

11

diminuendo

B

mf

23

mf

C

29

D

pp sul ponticello

35

41

47

Es waren zwei Königskinder - Violine I

53

sul ponticello *dim. e rit.*

57

E *Poco meno mosso*

2

ppp

65

cresc.

71

F

sf

78

mf

cresc.

84

G

f

pp dolcissimo

89

94

pizz. pp